

Projektsteckbrief

Projekt Interventionspiste Diepoldsau Rietbrücke Nord

Gewässer	Rhein, Diepoldsauer Durchstich
Lage	km 77+060 – 77+400, Fliessrichtung rechts
Gemeinde	Diepoldsau
Bauherrschaft	Internationale Rheinregulierung
Projektleitung	Rheinunternehmen, Claudio Senn

Anstoss	<ul style="list-style-type: none">- Wasseraufstösse zwischen Dammfuss und Sickerkanal während des Hochwasserereignisses vom Juni 2019- Dammsstabilität ungenügend			
Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Erhöhung der Dammsstabilität- Wasseraufstösse kontrolliert ableiten, ohne dass dabei Dammmaterial ausgeschwemmt wird- Zugänglichkeit zu den luftseitigen Dammböschungen für Kontrollgänge und Interventionen mit schwerem Gerät während Hochwasserereignissen jederzeit gewährleisten- Abflachung der Dammböschungen zur Vereinfachung des Unterhalts			
Anforderungen	Fahrbahnbreite	3.50 m	Querneigung	3 %
Befahrbarkeit	Bankettbreite je	0.50 m	Längsneigung	< 6 %
	Breite Ausweichstellen	7.00 m	Belastbarkeit	28 to
	Wendeplätze für LWK bis 8 m Länge			
Beteiligte	Bauingenieur	Bänziger Partner AG, Oberriet		
	Geotechnik	FS Geotechnik AG, St. Gallen		
	Ökologie	RENAT GmbH, Grabs		
	Tiefbau	Bruno Mattle AG, Oberriet		
Meilensteine	Planungsarbeiten	November 2019 bis Mai 2020		
	Baubeginn	September 2020		
	Bauende	Februar 2021		
	Ansaat Magerwiese	Frühling 2021		
	Erstellung der Biotope	Februar/März 2022		
Ausgeführte Arbeiten	<ul style="list-style-type: none">- Interventionspiste inkl. Wendeplatz- Flächendrainage unterhalb der Interventionspiste mit Spülschächten und Ableitungen in den angrenzenden Sickerkanal- Auflastschüttung mit 3'700 m³ zugeführtem Schüttmaterial- Aufbringen von kiesig-sandigem Substrat für die Ansaat einer Magerwiese- Langzeitversuch: Einbau verschiedener Wühltierschutzgitter- Treppe zwischen Dammsstrasse und Rheindammweg- Ansaat Magerwiese- Bau zweier Biotope mit umgebendem Krautsaum im Gebiet «Nollen»			
Baukosten	gemäss Abrechnung ca. 145'500.- SFr. (exkl. Ansaat und Biotope)			
Projektstand	25.01.2022			